

Verkaufs- und Lieferbedingungen für Auslandsgeschäfte der Anderson Europe GmbH

Terms and Conditions of Sale and Delivery for International Operations of Anderson Europe GmbH

I. Allgemeines, Geltungsbereich

Allen Angeboten, Lieferungen und sonstigen Leistungen der Anderson Europe GmbH – auch zukünftigen – an Kunden außerhalb der Bundesrepublik Deutschland liegen ausschließlich diese „Lieferbedingungen für Auslandsgeschäfte“ zugrunde. Gegenbestätigungen des Käufers unter Hinweis auf seine Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen wird hiermit widersprochen. Abweichende oder anderslautende Geschäftsbedingungen des Käufers können nur Vertragsinhalt werden, wenn sie von uns ausdrücklich schriftlich anerkannt worden sind.

II. Urheberrechte, Pflichten des Kunden

1. An Zeichnungen, Plänen, Mustern und sonstigen Unterlagen oder elektronischen Daten über den Liefergegenstand behalten wir uns alle Eigentumsrechte, Urheberrechte und gewerblichen Schutzrechte vor. Die genannten Unterlagen dürfen nur für den bestimmungsgemäßen Zweck genutzt und ohne unsere Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben werden.
2. Der Kunde hat uns vor Vertragsschluss darauf hinzuweisen, sofern der bestellte Liefergegenstand
 - nicht ausschließlich für den gewöhnlichen Gebrauch geeignet sein soll,
 - unter unüblichen Bedingungen eingesetzt wird oder unter Bedingungen, die eine erhöhte Beanspruchung erfordern oder ein besonderes Gesundheits-, Sicherheits- oder Umweltrisiko darstellen,
 - für die Bearbeitung ungewöhnlicher Materialien vorgesehen ist.

III. Vertragsschluss, Vertragsinhalt

Der Vertragsgegenstand wird abschließend durch die in unserem schriftlichen Angebot bzw. in unserer schriftlichen Auftragsbestätigung enthaltene Produktbeschreibung bestimmt. Nebenabreden, mündliche Erklärungen von Angestellten oder Vertretern sowie Änderungen bestätigter Aufträge (einschließlich Änderungen an Liefergegenständen) bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch uns.

IV. Änderungen des Liefergegenstandes

1. Konstruktions- und Materialänderungen gegenüber der vertraglich vereinbarten Beschreibung des Liefergegenstandes behalten wir uns vor, soweit der gewöhnliche oder der aus dem Vertrag vorausgesetzte Gebrauch des Liefergegenstandes nicht wesentlich oder nicht nachteilig beeinträchtigt wird und die Änderung dem Käufer zuzumuten ist.
2. Änderungswünsche des Käufers werden nach entsprechender Vereinbarung berücksichtigt.

V. Preise, Zahlungen

1. Preisangaben verstehen sich mangels besonderer schriftlicher Vereinbarung ab Werk (EXW) zuzüglich Verpackung, Versand, Versicherung sowie der mit der Lieferung verbundenen Steuern und sonstigen Angaben.
2. Zahlungen sind kostenfrei und ohne Abzug auf unser in der Rechnung angegebenes Konto zu überweisen. Unabhängig von der Art des Zahlungsmittels gilt die Zahlung erst dann als erfolgt, wenn der volle Rechnungsbetrag unwiderruflich unserem Konto gutgeschrieben wird, so dass wir über ihn verfügen können (Zahlungseingang).
3. Soweit der Käufer es versäumt, den Kaufpreis innerhalb der vereinbarten Zahlungsfrist zu zahlen, können wir unbeschadet sonstiger Rechtsbehelfe Zinsen in Höhe von 8 % p. a. über dem Hauptrefinanzierungssinnsatz der Europäischen Zentralbank verlangen. Uns bleibt der Nachweis eines höheren tatsächlichen Schadens unbenommen.
4. Eine Aufrechnung bzw. Verrechnung oder die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes gegen unseren Zahlungsanspruch ist nur wegen von uns anerkannter, nicht bestrittener, entscheidungsreifer oder rechtskräftig festgestellter Rechtsansprüche des Käufers statthaft.

I. General, scope

All offers, deliveries another services of Anderson Europe GmbH – including those in the future to customers outside the Federal Republic of Germany shall be based solely on these “Terms and Conditions of Sale and Delivery for International Operations”. Counter confirmation on the part of the Buyer by way of reference to his terms and conditions of business or purchase is hereby rejected. Terms and conditions of the Buyer to the contrary, or those that differ from ours, shall only become the subject matter of contract if these have been expressly recognized by us in writing.

II. Copyrights, Customer's duty

1. We reserve the right regarding all ownership interests, copyrights and industrial proprietary rights to drawings, plans, samples and other documents or electronic data pertaining to the delivery item. The stated documents may only be used for the purpose in accordance with the regulations and may not be forwarded to third parties without our approval.
2. Prior to the conclusion of contract the Customer is to advise us insofar as the ordered delivery item
 - should not be solely suitable as regards ordinary use,
 - is applied subject to unusual conditions or conditions that engender increased stress or which pose a particular health hazard, safety risk or danger to the environment,
 - is intended to be used to process unusual materials.

III. Conclusion and content of contract

The subject matter of contract shall be ultimately specified by way of the product description contained in our written offer or our written confirmation of order. Subsidiary agreements, oral declarations by salaried employees or representatives as well as amendments of existing orders (including amendments of delivery items) shall be subject to our written confirmation in order to be deemed valid.

IV. Alterations to the delivery item

1. We reserve the right to make construction and material changes as regards the description of the delivery item agreed upon as per contract insofar as the normal use or the use of the delivery item presumed on the basis of the contract is not impaired in a considerable or permanent manner, and the alteration is acceptable to the Buyer.
2. Requests for alteration on the part of the Buyer shall be taken into account in accordance with an appropriate agreement.

V. Prices, payment

1. In the absence of a special agreement in written form, the price details are to be understood ex works (EXW) plus packaging, shipping, insurance and the taxes and other levies associated with the delivery.
2. Payments are to be effected by bank transfer free of charges to our account stated in the invoice. Irrespective of the means of payment, the payment shall only be deemed effected once the full payment has been irrevocably credited to our account so that we can dispose of such an amount (receipt of payment).
3. Insofar as the Buyer fails to pay the purchase price within the agreed payment period, we may demand interest in the sum of 8 % p. a. above the Main Refinancing Interest Rate of the European Central Bank irrespective of other legal remedies. We are free to furnish proof of actual greater damage.
4. Setting off or settling or exercising a right of retention against our pecuniary claim shall only be permitted as a result of legal claims of the Buyer that have been recognized by us and such which are not disputed, which are ready for judgement or which have become res judicata.



ANDERSON Europe GmbH

D-32758 Detmold
Am Oberen Feld 5
Tel.: +49 (0) 5231 – 9663-0
Fax: +49 (0) 5231 – 9663-11
E-Mail: info@anderson europe.com

Geschäftsführer

Alfred Könemann, Yi-Hsien Huang
Sitz der Gesellschaft: 32758 Detmold
Amtsgericht Lemgo: HRB 7062
Umsatzsteuer-ID: DE 811 581 409
St-Nr. 313 / 5703 / 1572

Bankverbindung

Commerzbank AG, Detmold:
BLZ 476 400 51)
Kto.Nr.: 4408860
IBAN: DE13 4764 0051 0440 8860 00
Swift-BIC Code: COBADEFF476

VI. Lieferfrist, Bonitätszweifel, Übernahme des Liefergegenstandes

1. Die Lieferfrist ergibt sich aus den Vereinbarungen der Vertragsparteien. Voraussetzung für die Einhaltung der Lieferfrist ist die rechtzeitige Beibringung sämtlicher vom Käufer zu beschaffender Unterlagen und die vollständige Klärung der vom Käufer zu beantwortenden technischen Fragen sowie der durch ihn anzugebenden Einzelheiten der gewünschten Ausführung.
2. Die Lieferfrist verlängert sich angemessen in dem Fall, dass wir unsere Lieferverpflichtung aufgrund eines außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden und bei Vertragsschluss von uns vernünftigerweise nicht vorhersehbaren Hinderungsgrunds nicht oder nicht rechtzeitig erfüllen können. Zu den außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Hinderungsgründen gehört insbesondere die nicht fristgerechte und ordnungsgemäße Selbstbelieferung durch unsere Zulieferer. Beginn und Ende des Hinderungsgrundes teilen wir dem Käufer baldmöglichst mit. Wenn die Behinderung länger als drei Monate dauert oder feststeht, dass sie länger als drei Monate dauern wird, können sowohl der Käufer als auch wir den Rücktritt vom Vertrag erklären.
3. Werden uns nach Vertragsschluss Umstände bekannt, die begründete Zweifel an der Zahlungsfähigkeit oder Kreditwürdigkeit des Käufers rechtfertigen und aufgrund derer eine Gefährdung unseres Zahlungsanspruches aus dem geschlossenen Vertrag besteht, sind wir berechtigt, unsere Leistung solange zu verweigern, bis die Zahlung aus dem geschlossenen Vertrag bewirkt oder Sicherheit für die Zahlung geleistet ist und der Käufer etwaige andere fällige Forderungen aus der Geschäftsbedingung, die in einem wirtschaftlichen Zusammenhang mit dem geschlossenen Vertrag stehen, beglichen hat.

VII. Lieferung, Versand und Gefahrübergang

1. Der Lieferort bestimmt sich nach den zwischen uns und dem Käufer vereinbarten Lieferklauseln, die im Zweifel nach den Incoterms 2010 auszulegen sind. Soweit keine besondere Lieferklausel vereinbart worden ist, erfolgt die Lieferung stets EXW.
2. Soweit nichts anderes vereinbart ist, geht die Gefahr zu dem Zeitpunkt auf den Käufer über, in dem der Liefergegenstand diesem zur Verfügung gestellt worden ist. Wird der Liefergegenstand zum Käufer befördert, geht die Gefahr spätestens zu dem Zeitpunkt auf den Käufer über, in dem der erste Beförderer den Liefergegenstand entgegennimmt. Verzögert sich die Beförderung des Liefergegenstandes infolge von Umständen, die wir nicht zu vertreten haben, so geht die Gefahr mit der Mitteilung der Versandbereitschaft auf den Käufer über.
3. Auf Wunsch des Käufers werden alle Sendungen ab Gefahrübergang für dessen Rechnung versichert. Im Schadensfalle treten wir die Ansprüche aus der Versicherung Zug um Zug gegen die Erbringung der vertraglichen Leistungen des Käufers an den Käufer ab.

VIII. Vorbereitung von Montagen

Sofern zu unserer Leistung die Aufstellung, Montage und / oder Inbetriebnahme des Liefergegenstandes oder eine ähnliche Arbeit gehört, ist der Kunde verpflichtet, am Arbeitsort alle Vorkehrungen zu treffen, um die vorgesehenen Arbeiten durchführen zu können.

IX. Abnahmeprüfung, Abnahme

1. Fall kein Abnahmetermin vereinbart ist, teilen wir dem Käufer den Termin der Abnahmeprüfung mit.
2. Die Kosten der Abnahmeprüfung (einschließlich Kosten von Probewerkstoffen sowie Betriebsmitteln) trägt der Käufer. Die Kosten unseres Personals werden hingegen von uns getragen.
3. Über die Abnahmeprüfung wird ein schriftliches Protokoll erstellt, das von beiden Parteien zu unterzeichnen ist. Etwaige Mängel des Liefergegenstandes sind zu protokollieren.
4. Der Liefergegenstand ist abgenommen, wenn
 - der Liefergegenstand keine oder nur geringfügige Mängel aufweist oder
 - die Abnahmeprüfung durch Verschulden des Käufers nicht durchgeführt werden konnte oder
 - der Käufer den Liefergegenstand für eigene gewerbliche Zwecke in Betrieb genommen hat.

VI. Delivery period, creditworthiness doubts, taking possession of delivery item

1. The delivery period arises from the agreements between the contracting parties. The provision in good time of all the documents to be surrendered by the Buyer and the complete clarification of the technical questions to be answered by the customer as well as the details to be provided by the Buyer regarding the requested design shall be deemed the preconditions as regards adherence to the delivery period.
2. The delivery period shall be extended accordingly in the event that we are not able to honor our obligation to deliver, or not honor it in good time, as a result of an obstacle outside our sphere of influence which, on conclusion of contract, could not have been reasonably foreseen by us. The obstacles outside our sphere of influence include, in particular, self-supply on the part of our suppliers which is not within the fixed period and is not carried out in due form. We shall inform the Buyer as soon as possible of the start and end of the obstacle. If the obstruction lasts for longer than 3 months, or if it has been established that it shall last longer than three months, both the Buyer and Anderson Europe GmbH may declare demission from the contract.
3. If, following conclusion of the contract, we become aware of circumstances that justify well-founded doubts regarding the ability to pay or the creditworthiness of the Buyer, and this places in jeopardy our claim for payment resulting from the concluded contract, we shall be entitled to refuse our performance until payment resulting from the concluded contract has been brought about or a security for the payment has been furnished and the Buyer has settled other payments commercially linked to the concluded contract which may be due from the business association.

VII. Delivery, shipping and passing of risk

1. The place of delivery shall be specified in accordance with the delivery clauses agreed upon between us and the Buyer, which are in case of doubt to be interpreted according to Incoterms 2010. Insofar as no special delivery clause has been concluded, deliveries shall at all times be carried out EXW.
2. Insofar as nothing to the contrary is agreed upon, the risk shall pass to the Buyer at the time at which the delivery item has been made available to the Buyer. If the delivery item is transported to the Buyer, the risk shall pass to the Buyer at the latest at the time at which the initial carrier receives the delivery item. If the transport of the delivery item is delayed as a result of circumstances which are not our responsibility, the risk shall pass to the Buyer upon notification of the readiness for transport.
3. At the Buyer's request all consignments shall be insured on his account as from the passing of risk. In the event of damage we shall assign the claims resulting from the insurance step by step to the Buyer against provision of the Buyer's contractual services.

VIII. Preparation of assembly

Insofar as our performance includes setting up, assembling and / or commissioning the delivery item, or similar work, the Customer undertakes to take all action at the workplace so that the envisaged work can be carried out.

IX. Inspection test, acceptance

1. In the event that no inspection test is agreed upon, we shall inform the Buyer of the date of the inspection test.
2. The cost of the inspection test (including the cost of trial substances and production equipment and facilities) shall be borne by the Buyer. By contrast, we shall carry the cost of our personnel.
3. A written record of the inspection test shall be drawn up and signed by both parties. Possible faults pertaining to the delivery item are to be noted.
4. The delivery item shall be deemed accepted if
 - it contains no defects, or merely insignificant defects or
 - the inspection test cannot be carried out due to negligence on the part of the Buyer, or
 - the Buyer has put the delivery item into operation for his own commercial purposes.



ANDERSON Europe GmbH

D-32758 Detmold
Am Oberen Feld 5
Tel.: +49 (0) 5231 - 9663-0
Fax: +49 (0) 5231 - 9663-11
E-Mail: info@anderson-europe.com

Geschäftsführer

Alfred Könemann, Yi-Hsien Huang
Sitz der Gesellschaft: 32758 Detmold
Amtsgericht Lemgo: HRB 7062
Umsatzsteuer-ID: DE 811 581 409
St-Nr. 313 / 5703 / 1572

Bankverbindung

Commerzbank AG, Detmold:
BLZ 476 400 51)
Kto.Nr.: 4408860
IBAN: DE13 4764 0051 0440 8860 00
Swift-BIC Code: COBADEFF476

X. Vertragswidrigkeit des Liefergegenstandes oder Dokumente, Mängelrüge, Gewährleistung

1. Der Käufer hat, eine bei Übernahme des Liefergegenstandes erkennbare Vertragswidrigkeit des Liefergegenstandes und / oder der Dokumente unverzüglich, spätestens innerhalb einer Woche nach ihrer Übernahme, uns schriftlich anzuzeigen und die Art der Vertragswidrigkeit genau zu bezeichnen. Ferner hat der Käufer den Liefergegenstand und / oder die Dokumente unverzüglich, spätestens innerhalb einer Woche nach ihrer Übernahme, zu untersuchen, und zwar auch dann, wenn eine gemeinsame Abnahmeprüfung durchgeführt wurde. Der Käufer verliert das Recht sich auf eine Vertragswidrigkeit des Liefergegenstandes zu berufen, wenn er sie uns nicht innerhalb einer Woche nach dem Zeitpunkt, in dem er sie festgestellt hat oder hätte feststellen müssen, schriftlich anzeigt und dabei die Art der Vertragswidrigkeit genau bezeichnet, und zwar unabhängig davon, welche Gründe der Käufer für die Nichteinhaltung dieser Erfordernisse vorbringt. Die schriftliche Mängelanzeige des Käufers muss innerhalb der Wochenfrist seit Übernahme des Liefergegenstandes bzw. Feststellung der Vertragswidrigkeit vom Käufer abgesandt worden sein; erforderlich ist darüber hinaus, dass uns die fristgemäß abgesandte Mängelanzeige auch tatsächlich zugegangen ist.
2. Kann nach einer Mängelanzeige des Käufers eine Vertragswidrigkeit des Liefergegenstandes nicht festgestellt werden, hat uns der Käufer die im Zusammenhang mit der Prüfung des Liefergegenstandes entstandenen Kosten zu ersetzen.
3. Im Falle einer Vertragswidrigkeit des Liefergegenstandes oder der Dokumente sind wir berechtigt, diese auch nach der vereinbarten Lieferzeit durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung zu beseitigen. Soweit sich aus dem Vertrag oder aus den Umständen des Vertragsschlusses – insbesondere den geführten Verhandlungen – nichts anderes ergibt, liegt eine Vertragswidrigkeit nicht schon dann vor, wenn der Liefergegenstand nicht den im Bestimmungsland gültigen technischen und sonstigen Normen entspricht oder wenn der Liefergegenstand sich nicht für bestimmte Zwecke eignet.
4. Soweit die Vertragswidrigkeit des Liefergegenstandes oder der Dokumente nicht innerhalb angemessener Frist durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung beseitigt wird, kann der Käufer eine dem geminderten Wert des Liefergegenstandes entsprechende Minderung des Kaufpreises verlangen.
Der Käufer hat im Falle einer Vertragswidrigkeit des Liefergegenstandes oder der Dokumente kein Recht, anstelle der Kaufpreisminderung die Aufhebung des Vertrages zu verlangen, es sei denn die Vertragswidrigkeit stellt eine wesentliche Vertragsverletzung dar. Keine wesentliche Vertragsverletzung liegt vor, wenn wir innerhalb einer vom Käufer gesetzten angemessenen Nachfrist, die mindestens sechs Wochen betragen muss, die Vertragswidrigkeit beseitigen.
5. Das Recht des Käufers, Gewährleistungsrechte geltend zu machen, verjährt innerhalb von zwölf Monaten nach Übernahme des Liefergegenstandes durch den Käufer. Ist eine Abnahmeprüfung vereinbart, beginnt die Verjährungsfrist mit Ablauf des Tages, an dem die Abnahmeprüfung durchgeführt wurde oder – wenn sie durch Verschulden des Käufers nicht durchgeführt wurde – hätte durchgeführt werden sollen, spätestens jedoch mit Ablauf des Tages, an dem der Käufer den Liefergegenstand für eigene gewerbliche Zwecke in Betrieb genommen hat.

XI. Haftung, Schadenersatz

1. Unsere Haftung auf Schadenersatz – insbesondere für Vermögensfolgeschäden wegen verspäteter Lieferung oder einer Vertragswidrigkeit des Liefergegenstandes oder der Dokumente – ist ausgeschlossen, es sei denn, sie beruht auf mindestens grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz.
2. Unsere Haftung nach den anwendbaren und vertraglich nicht abänderbaren gesetzlichen Produkthaftungsregeln bleibt unberührt.

X. Lack of conformity of delivery item or documents with contract, notice of defects, warranty

1. The Buyer has to inform us in writing without delay upon taking possession of the delivery item of a recognizable lack of conformity of the delivery item and / or the documents with the contract, at the latest within one week after having taken possession of the delivery item. The Buyer also has to describe the type of lack of conformity of the delivery item with the contract. Furthermore, the Buyer has to inspect the delivery item and / or the documents without delay, at the latest within one week after having taken possession of the delivery item. This shall also apply if a joint inspection test is carried out. The Buyer shall forfeit the right to make reference to a lack of conformity of the delivery item with the contract if he does not provide us with written notification within one week following the time at which he detected the lack of conformity of the delivery item with the contract, or should have detected such a lack of conformity of the delivery item with the contract, and in this respect does not precisely describe the type of lack of conformity with the contract irrespective of the reasons the Buyer puts forward for the non-adherence to these requirements. The written notice of defects on the part of the Buyer must have been sent within the one week deadline as from the taking of possession of the delivery item or from the time at which the lack of conformity of the delivery item with the contract is detected. Furthermore, it is necessary that we actually receive the notice of defects that is sent within the specified time.
2. If a lack of conformity of the delivery item with the contract cannot be established following a notice of defects, the Buyer has to reimburse us the costs associated with the inspection of the delivery item.
3. In the event of a lack of conformity of the delivery item or the documents with the contract, we shall be entitled to eliminate such a lack of conformity following the agreed delivery time too by way of a subsequent improvement or replacement delivery. Insofar as nothing to the contrary arises from the contract, or from the circumstances of the conclusion of contract - in particular the negotiations that are held - a lack of conformity shall not be deemed given if the delivery item does not comply with the technical and other norms that are valid in the country of destination or if the delivery item is not suitable for certain applications.
4. Insofar as the lack of conformity of the delivery item or the documents with the contract is not eliminated within a reasonable period of time by way of a subsequent improvement or replacement delivery, the Buyer may demand a reduction of the purchase price in line with the reduced value of the delivery item.
In the event of a lack of conformity of the delivery item or the documents with the contract, the Buyer shall not be entitled to demand that the contract be cancelled instead of reducing the purchase price unless the lack of conformity with the contract constitutes a key breach of contract. A key breach of contract shall not be deemed given if we eliminate the lack of conformity with the contract within a reasonable period of time, which must be at least six weeks.
5. The right of the Buyer to lodge warranty claims shall fall under the statute of limitations within 12 months following the taking of possession of the delivery item by the Buyer. If an inspection test has been agreed upon, the statute of limitations shall commence upon the expiry of the day on which the inspection test is carried out or - if such a test cannot be carried out as a result of negligence on the part of the Buyer - or if it should have been carried out, at the latest, however, upon the expiry of the day on which the Buyer has put the delivery item into operation for his own commercial purposes.

XI. Liability, compensatory damages

1. Our liability for compensatory damages - in particular for pecuniary consequential damage as a result of delayed delivery or a lack of conformity of the delivery item or the documents with the contract - is excluded unless it is based at least on gross negligence or intent.
2. This does not affect our liability in accordance with the applicable and non-modifiable statutory product liability regulations as per agreement.



ANDERSON Europe GmbH

D-32758 Detmold
Am Oberen Feld 5
Tel.: +49 (0) 5231 - 9663-0
Fax: +49 (0) 5231 - 9663-11
E-Mail: info@anderson-europe.com

Geschäftsführer

Alfred Könemann, Yi-Hsien Huang
Sitz der Gesellschaft: 32758 Detmold
Amtsgericht Lemgo: HRB 7062
Umsatzsteuer-ID: DE 811 581 409
St-Nr. 313 / 5703 / 1572

Bankverbindung

Commerzbank AG, Detmold:
BLZ 476 400 51)
Kto.Nr.: 4408860
IBAN: DE13 4764 0051 0440 8860 00
Swift-BIC Code: COBADEFF476

XII. Eigentumsvorbehalt

1. Der Liefergegenstand bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises unser Eigentum.
2. Der Käufer ist verpflichtet, sämtliche erforderlichen Maßnahmen zu treffen, die der Erhaltung dieses Eigentumsvorbehaltes bzw. eines im Bestimmungsland anerkannten funktionell äquivalenten Sicherungsrechtes dienen. Verstößt der Käufer gegen die Pflicht, liegt eine wesentliche Vertragsverletzung vor.

XIII. Gerichtsstand, anwendbares Recht

1. Für alle sich aus dem Vertrag ergebenden Streitigkeiten sind ausschließlich die Gerichte aus unserem Sitz in Detmold / Deutschland zuständig. Abweichend von Satz 1 sind wir jedoch berechtigt, den Käufer auch vor den Gerichten an dessen Sitz zu verklagen.
2. Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland (unter Ausschluss des UN-Kaufrechts).

XIV. Schlussbestimmungen

Die Unwirksamkeit einer einzelnen Bestimmung der vorliegenden Verkaufs- und Lieferbedingungen ist auf die Wirksamkeit anderer Bestimmungen bzw. Vereinbarungen ohne Einfluss. Im Falle einer unwirksamen Bestimmung wirken die Vertragsparteien darauf hin, diese durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung soweit wie zulässig entspricht.

XII. Reservation of title

1. The delivery item shall remain our property until payment in full of the purchase price.
2. The Buyer is under obligation to take all action that serves the purpose of retaining this reservation of title or a security interest recognized in the country of destination which serves an equivalent purpose. If the Buyer violates this obligation, this shall constitute a fundamental breach of contract.

XIII. Place of jurisdiction, applicable law

1. Solely the courts at our registered office in Detmold / Germany shall be deemed to have jurisdiction for all disputes resulting from the contract. However, contrary to sentence 1 we are entitled to bring an action against the Buyer at the courts deemed to have jurisdiction at his registered office.
2. This contract shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany (excluding the Convention on Contracts for the International Sale of Goods).

XIV. Final provisions

The invalidity of an individual provision of these Terms and Conditions of Sale and Delivery shall not affect the validity of the other provisions. In case of an invalid provision, the contracting parties shall endeavor to replace such provision with a valid provision that comes closest to the economic purpose of the invalid provision.



ANDERSON Europe GmbH

D-32758 Detmold
Am Oberen Feld 5
Tel.: +49 (0) 5231 – 9663-0
Fax: +49 (0) 5231 – 9663-11
E-Mail: info@anderson-europe.com

Geschäftsführer

Alfred Könemann, Yi-Hsien Huang
Sitz der Gesellschaft: 32758 Detmold
Amtsgericht Lemgo: HRB 7062
Umsatzsteuer-ID: DE 811 581 409
St-Nr. 313 / 5703 / 1572

Bankverbindung

Commerzbank AG, Detmold:
BLZ 476 400 51)
Kto.Nr.: 4408860
IBAN: DE13 4764 0051 0440 8860 00
Swift-BIC Code: COBADEFF476